

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1870**

127 (14.8.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-256511](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-256511)

Zeversches Wochenblatt.

Nr. 127. Sonntag, den 14. August 1870.

Öbrigkeitliche Bekanntmachungen.

Eintragung in das Handelsregister:

Nr. 189. Firma: H. Hespén,

Sitz: Neuende,

Alleiniger Inhaber: Hermann Heinrich Hespén zu Neuende.

Zevers, 1870 August 4.

Amtsgericht, Abthl. III.

S e d e l i u s.

H. v. Heimburg.

Der Stadtrath hat unterm 1. d. Mts. folgenden Beschluß gefaßt:

Es wird eine besondere Cassé zur Bestreitung der Kriegsbedürfnisse, für welche die Gemeinde, sei es vorläufig oder definitiv, zu sorgen hat, errichtet und darüber eine getrennte Rechnung geführt. Die erforderlichen Mittel werden durch Umlagen nach dem Fuße der Einkommensteuer über die ganze Gemeinde beschafft und sind zu diesem Behufe die Forensen, namentlich auch das Staats- und Krongut, so weit dies gesetzlich zulässig ist, zur Einkommensteuer abzuschießen. Aus dieser Cassé werden auch die Kosten der Natureinquartierung in folgender Weise bestritten:

Der Magistrat vertheilt die Einquartierung und erhalten die mit Einquartierung belegten Personen folgende Vergütung:

1. für Quartier ohne Naturalverpflegung a Mann 2 $\frac{1}{2}$ gr. täglich,
2. für Quartier mit Naturalverpflegung:
 - a. bei Personen von Officierrang a Mann täglich 20 gr.,
 - b. bei den übrigen Militärpersonen a Mann täglich 10 gr.

Bei Anwesenheit kleiner Truppenabtheilungen bis zu 30 Mann wird denselben nicht Natureinquartierung angewiesen, sondern es werden dieselben für Rechnung der gedachten Cassé in Wirthshäusern oder sonst untergebracht.

Was erstattet wird, fließt in die gedachte Cassé und werden zu derselben vorläufig 2 Monate Einkommensteuer gehoben.

Etwaige Erinnerungen und Bemerkungen über diesen Beschluß haben die stimmberechtigten Gemeindeglieder binnen 14 Tagen vom 6. d. Mts. an bei Strafe des Ausschlusses beim Magistrate vorzubringen.

Zevers, 1870 Aug. 2.

Der Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

G e r d e s.

Zum Zwecke der Ausführung des Gesetzes vom 16. März d. J., betreffend die Unterstützung der bedürftigen Familien zum Dienste einberufener Mannschaften der Reserve, Landwehr und Ersatzreserve, wollen sich die in hiesiger Gemeinde zurückgebliebenen

hülfsbedürftigen Familien der gedachten Mannschaften (Ehefrauen, Kinder, Eltern und Geschwister) baldigst, Morgens zwischen 10 und 11 Uhr, auf dem Rathhause melden.

Zevers, 1870 August 10.

Der Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

G e r d e s.

Verpachtungen.

Am 16. d. Mts.,

Nachmittags 5 Uhr,

soll in Rudolphi's Hause die Jagd auf den Ländereien der Kirchen-, Prediger-Salarien- und Schulcasse zur Verpachtung kommen.

Zevers, 1870 Aug. 10.

K r a h n s t ö v e r.

Am Mittwoch, den 17. d. M.,

Nachmittags 5 Uhr,

wird in W. B. Popken Gasthause zu Fedderwarden das zur Fedderwarder II. Pfarre gehörige Gebäude nebst großen Gärten und ein daran liegender, pl. m. 7 Grasen großer, im Grünen zu benutzender Hamm Landes auf 1 oder mehrere Jahre öffentlich verpachtet werden.

Pachtliebhaber werden dazu eingeladen.

Hohewerth, 1870 August 8.

S i e g f e l d.

Der Herr Pastor Schauenburg läßt am

Dienstage, den 23. August d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in H. E. Popken Wirthshause zu Pakens von seinen daselbst belegenen Pfarrländereien vorläufig pl. m. 20 Matten Pflugland, in 5 Hämnen liegend, worunter 2 Matten diesen Sommer bearbeitete Güstfalge, auf 6 Jahre, von jetzt an, halmweise öffentlich meistbietend nach den alsdann bekannt zu machenden Bedingungen, welche auch vorher bei mir eingesehen werden können, verheuern, wozu ich Heuerlustige hie-mit einlade.

Auch werden an einem demnächst näher anzugebenden Tage die sämmtlichen im Grünen liegenden Landstücke zur Verpachtung auf gleiche Jahre kommen.

Hookfiel, 1870.

H. E. S i d d e n.

Verpachtungen.

Der Handelsmann Dieblich Harms aus Ede-weth läßt am

Sonnabend, den 20. d. Mts.,

Nachmittags um 2 Uhr anfangend,

in Lammers Wirthshause zu Neuhappens

eine bedeutende Quantität geräucherter Speck und Schinken, auch mehrere junge Schweine öffentlich auf Zahlungsfrist vergangen.

Käufer werden eingeladen.

Wilhelmshaven, den 12. August 1870.

H. M e i n a r d u s.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Gerd Harms Bunk aus Hattersum läßt am

Sonnabend, den 20. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Friebe zur Hohenlust hieselbst Verkaufung



**ca. 30—40 Stück
große und kleine
Schweine**

bester Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 August 13.

v. C ö l l n.

Notifikationen.

In der Nacht vom 10./11. d. M. ist mir ein weißbunter dreijähriger Ochse, auf dessen Horn D. B. H. gebrannt ist, entlaufen, wahrscheinlich mit fortgetrieben. Dem Auskunftgeber wird eine Belohnung zugesichert. Sandersalzengroden, Aug. 12. 1870.

D. B a c h h a u s.

Unterstützung der hilfbedürftigen Krieger und ihrer Angehörigen.

Neben den Vereinen zur Pflege verwundeter Krieger haben sich an sehr vielen Orten Comitès gebildet, die für die Unterstützung der Angehörigen derselben um Geldbeiträge bitten, weil die zu erwartende Staatshilfe nicht ausreicht. Wie bei jenen Vereinen, so ist es auch bei dieser wohlthätigen Unternehmung wünschenswerth und für die Sache vortheilhaft, wenn die Verwendung der Gaben von den Gebern nicht festgesetzt, sondern dem Centralcomitè überlassen und dadurch Zerplitterung vermieden wird. Daß indeß besondere Wünsche respectirt werden, versteht sich von selbst. Wir bitten dringend um fernere Beiträge für die Familien der Krieger in dem Vertrauen, daß unsere Mitbürger einem schweren Nothstande ihre Hilfe nicht versagen werden.

Sever, 1870 Aug. 10.

v. Garten. — Gramberg. — Löpken.

Gesucht.

Zum sofortigen Antritt 2 Bäcker- und 2 Mül- lergesellen.

Neuende, August 1870.

C n e u. Co.

Ich suche auf sofort einen Bäckergehilfen in mein Geschäft.

Abolph Ihken, Bäcker.

Sever.

Gesucht.

Auf sichere Landhypothek 500 bis 1000 Thlr. Näheres in der Exp. d. Bl. unter Nr. 42.

Augenleidende, welche schnelle und billige Heilung ihres Uebels wünschen, mache ich auf das an mir selbst erprobte und bewährt gefundene Dr. White's Augewasser von Traugott Ehrhardt in Großbreitenbach in Thüringen aufmerksam. Ein Flacon desselben hat nicht nur mein Uebel gründlich gehoben, sondern auch die Augen bedeutend gestärkt. Sever, 1870. Frau **Würdemann.** — Dasselbe ist zu beziehen nur allein ächt durch Kfm. **J. L. Albau** in **Sever.**

Ich beabsichtige das noch im Bau begriffene, zur Handlung und Gastwirthschaft eingerichtete Haus hier im Orte, zum sofortigen Antritt nach Fertigstellung desselben, spätestens October 1. d. J., unter der Hand zu verkaufen. Das betreffende Haus steht an bester Lage an der frequenten, von Sever, Hohenkirchen über hier nach Horumerfel führenden Chaussee, es erhält eine sehr zweckmäßige Einrichtung sowohl zum Betriebe des Geschäfts als auch zur Wohnung und ist massiv gebaut. Die daneben anzulegende Kegelbahn wird häufige Benutzung finden.

Eine gute Wirthschaft behält in allen Fällen ihren Werth und da diese Stelle bei geeigneter Handhabung als eine besonders gute bezeichnet werden darf, um so mehr, als eine Concurrrenz an der Chaussee nicht zu befürchten steht, so darf ich dieselbe zum Ankauf mit Recht empfehlen.

Eine Handlung läßt sich mit Nutzen darin betreiben, da zur Zeit nur ein Colonial- und ein Manufacturwaaren-Geschäft hier im Orte, abseits der Chaussee, existiren.

Das neben dem neuen Hause stehende, mit gehörende Häuslingshaus, welches sich zur Errichtung einer Brennerei und Bäckerei eignet, sowie ein Stück gutes Weideland, 2 1/2 Matten groß, und meinen am Dorfe belegenen großen schönen Garten, welcher besonders zur Abhaltung von Concerten zweckmäßig angelegt ist, bin ich nicht abgeneigt, im Ganzen oder getrennt, mit zu verkaufen.

Auf Wunsch des Käufers kann ein Theil des Kaufpreises stehen bleiben.

Reflectanten belieben sich in den nächsten 14 Tagen an mich zu wenden.

Wiarden, 1870 Aug.

M a m m e n.

Die Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft hat für Accum, Fedderwarden, Kniphaußen und Umgebung dem Kaufmann

Herrn H. Carstens in Accum

eine Agentur übertragen, was ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe.

Hannover, den 6. Aug. 1870.

D. Bandhauer,

General-Agent der Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige empfehle ich mich zur Annahme von Versicherungs-Anträgen für genannte Gesellschaft und bin zu jeder gewünschten Auskunft bereit.

Accum, den 6. Aug. 1870.

H. Carstens,

Agent der Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Bekanntmachung.

Die General-Versammlung der
Mühlenbrand-Societät von Ostfries-
land wird
am **Sonnabend, den 27. August d. J.,**
Vormittags 10 Uhr,

in Aurich im Piqueurhose abgehalten werden.

Die Tagesordnung ist folgende:

1. Abnahme der von den Districts-Deputirten ge-
legten vorab vorschrittmäßig revidirten Rech-
nungen u. (S. 22 des revid. Regl.),
2. Neuwahl der Directions-Mitglieder und eines
Mitgliedes der Revisions-Commission (§§. 14. 22.
23. des revid. Regl.)

Indem die Direction sämtliche Mitglieder der
Societät zu der anstehenden Generalversammlung
einladet, macht sie auf den §. 23 des revidirten
Reglements vom 3. Januar d. Js., nach welchem
jede Mühle nur durch eine Person in der Versamm-
lung vertreten werden darf, aufmerksam, und bemerkt,
daß diejenigen, welche besondere Geschäfte mit ihr
zu verhandeln haben, sich am 26. August bei dersel-
ben im Piqueurhose melden wollen.

Aurich, den 12. Juli 1870.

Die Direction der Mühlenbrand-Societät von
Ostfriesland
Buttjer.

Alle diejenigen, welche an den Nachlaß des kürz-
lich verstorbenen Gastwirths und Bierbrauers H. B.
Poppen zu Sengwarden aus irgend einem Grunde
Forderungen haben (auch diejenigen, welche mit dem-
selben in gegenseitigen Rechnungsverhältnissen stehen),
werden ersucht, specificirte Rechnungen der Wittwe
Poppen oder dem Unterzeichneten in 14 Tagen mit-
zutheilen.

In gleicher Frist wollen auch diejenigen, welche
an den erwähnten Nachlaß bis 1869 incl. schulden,
Zahlung leisten.

Sillenriede, 1870 Aug. 9.

A. Ziemens.

**Sechs Matten Pflugland, beim
Hooßwege belegen, welche im Jahre
1869 tief geschlötet und von ausge-
zeichneter Bonität sind, habe ich auf
ein oder mehrere Jahre zu vermie-
then.**

Reflectirende wollen sich baldigst
an mich wenden.

Sever, Steinstraße.

J. Dammann.

Bei dem Seitens Belgiens am 6. August er-
lassenen Ausfuhrverbot von Waffen bringe ich mein
bekanntes

Waffenlager,

namentlich eine große Auswahl von **Revolvern,**
Patronen und Taschen in Erinnerung und ist
der ohngefähre Betrag der Bestellung baar beizufügen.

Matthias Rödder
in Köln a. Rhein.

Gedenket der verwundeten Krieger und deren Hinterbliebenen!

so tönt jetzt der Ruf durch alle Gauen Deutschlands.
Es ist die Pflicht eines jeden Deutschen, nach Kräf-
ten für die zu sorgen, die Gut und Blut freudig
für uns hingeben. Es soll nun für Sever und Se-
verland eine

Verloosung von freiwillig geschenkten Handarbeiten und sonstigen Sachen aller Art

veranstaltet werden, deren Erlös für genannten pa-
triotischen Zweck bestimmt ist. An alle Damen und
Herren, welche sich für angeregte Sache interessieren,
ergeht nun die freundliche Aufforderung, sich am

Mittwoch, den 17. Aug., präcise 7 Uhr
Nachm., im Hof von Oldenburg hiers.

zur weiteren Berathung einzufinden.

Mehrere Damen Sever's.

Gegen jeden alten Husten!
Brustschmerzen, Reiz im Kehlkopfe,
Heiserkeit, Verschleimung, Blutspeien,
Asthma, Keuchhusten und Schwindfuchts-
husten ist der Mayer'sche weiße Brust-Sy-
rup das sicherste und beste Mittel.

Nur echt bei **M. Drost** in Sever, **J.**
G. Dinnen in Hohenkirchen, **G. Eggers** in
Sengwarden.

Gesucht.

Für einen kleinen landwirthschaftlichen Haushalt
auf gleich oder 1. Nov. eine Haushälterin, sowie, auf
gleich anzutreten, ein Kindermädchen.

Alverichs.

Gesucht.

Gegen ersten Novbr. ein Dienstmädchen.

Aug. Fariß.

Zu verkaufen.

2 Matten **Hafer** im Ganzen oder auch getheilt.
Sever. **F. Freese.**

Matjes-Säringe

in neuer Sendung und delicateser Waare empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Zu verkaufen:

1 1/2 Matten sehr guter Futterhafer.

Busenackshörn, 1870 August 7.

J. P. Silers Wwe.

Nächsten Mittwoch

Bücher-Wechsel in unserem Leseturnus. Unregelmä-
sigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.
Sever. **Mettker u. Söhne,**

Buchhandlung.

Gesucht.

Auf sogleich ein Dienstmädchen, welches gut mil-
chen und waschen kann.
Wilhelmshaven. **H. A. Knoop,**

Schmiedemeister.

Zu kaufen gesucht.

Eine gut erhaltene einschläfrige Bettstelle.

Von wem? sagt d. Exp. d. Bl. unter Nr. 43.

Spitzkugelbüchsen

und

Revolver.

Mein Lager von Spitzkugelbüchsen, 6- und 8schüssigen Revolvern, doppelten und einfachen Gewehren, doppelten und einfachen Pistolen und Terzerolen, sowie Säbel und Hirschfänger u. s. w. halte ich zur Bewaffnung bestens empfohlen.

Feber, 1870

August Sieffen,
Büchsenmacher.

Aufruf.

Mit den ersten blutigen Kämpfen wächst stündlich die Größe unserer Aufgabe. Wir trachten, dieselbe ohne jeden Zeitverlust auf das Sorgfältigste zu lösen. Hierzu bedürfen wir aber viel größerer Mittel als uns bis jetzt zugekommen sind.

Deshalb verbinden wir mit dem Ausdrucke innigsten Dankes für jede bis jetzt eingegangene Gabe die erneuete dringende Bitte, Gaben aller Art, vornämlich aber Geld für die in größter Ausdehnung Tag für Tag von uns gemachten Bestellungen, unserer Casse (hier Unter den Linden No. 12.) zuzuführen zu lassen.

Unsre einheitliche Organisation, in Folge welcher alle Deutsche Vereine in unsrer Mitte vertreten, in allen Deutschen Landen Landes-Delegirte von uns bestellt sind, bewährt sich in vollstem Maße; aber ihre erfolgreiche Wirksamkeit, die Fürsorge für alle Theile des Krieges-Schauplatzes, erheischt die Vermehrung und Concentrirung der Mittel. Daher die Nothwendigkeit, jede irgend vermeidliche Zersplitterung der Gaben zu vermeiden, von besonderen Wünschen und Unternehmungen, deren Dringlichkeit nicht völlig zweifellos ist, für jetzt abzusehen und die Central-Casse zu speisen.

Wir entbehren der Postfreiheit. Sendungen von Lazarethbedürfnissen und Erfrischungen gehen uns aber frachtfrei durch die Eisenbahnen zu. Postsendungen sind demzufolge nur für Geld rathlich, andere Gegenstände den Eisenbahnen zuzuführen.

Berlin, den 6. August 1870.

Das Central-Comité
der Deutschen Vereine zur Pflege im Felde
verwundeter und erkrankter Krieger.

R. v. Sydow.

Echten Emmenthaler Käse, Edamer Käse, Holl. Rahm- und gr. Schw. Käse empfing und empfiehlt
J. G. Harenberg.

Zu verkaufen.

Eine gute holländische Standuhr.

Nähere Auskunft ertheilt Herr L. H. Thiem's,
Feber.

Große Reinen und fertige Säckle empfiehlt
zu billig gestellten Preisen
Hooftel.

H. F. Renken.

Böhm. Pflaumen, a Pfd. 2 1/2 Sgr., 13 Pfd. für 1 Thlr., 100 Pfd. 7 Thlr., feinen franz. Weine, Essig, a Drigl.-Flasche 5 Sgr., bestes Schmalz, a Pfd. 8 Sgr., in Fässern von 50 Pfd. 12 Thlr., empfiehlt
J. G. Harenberg.

Eine große Auswahl Kleiderstoffe und Catune zu herabgesetzten Preisen empfiehlt
Hooftel.

H. F. Renken.

Reinen Korn-Genever, alte abgelagerte Waare, empfiehlt angelegentlichst
H. Lubinus in Hooftel.

Zu verpachten.

3 1/2 Matten Landes alter Maase an der Wangerländischen Chaussee, welches diesen Herbst mit Winterfrucht bestellt werden kann. Näheres bei
H. M. Heeren.

Neuwarfen, 1870.

Meis, 14 und 17 Pfd. für 1 Thlr., Pflanzen in bester Waare, 13 und 16 Pfd. für 1 Thlr., empfiehlt
H. Lubinus in Hooftel.

Hopfen zu haben bei
Carl Peters in Lettens.

Auf sofort oder nächsten Herbst kann ich einen Lehrling in mein Geschäft aufnehmen.
Gustav Graepel.

Rüsterfel.

Gesucht.

Auf sofort ein Mühlzimmermann, der einen neuen Mahlgang zu legen versteht.
K. Dauen.

Rauen, Ksp. Wüppels.

Verlobungs-Anzeige.

Antje Zausen.

Otto Otten.

Cirkwerum u. Neuender-Altengroden, 1870.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 8 1/2 Uhr endete nach längerem Kränkeln, zuletzt an Lungenlähmung, das sehr thätige Leben meiner theuern Gattin und unserer sehr samen liebevollen Mutter und Großmutter

Ette, geb. Siebels,

in einem Alter vom beinahe vollendeten 65. Lebensjahre, und im 40. Jahre unserer glücklichen Ehe, welchen harten Verlust wir Verwandten und Bekannten hiedurch zur Anzeige bringen.

Hilrich Hillrichs und Kinder.

Friedrichsgröde, Aug. 11. 1870.

Die Beerdigung findet am Montage, den 15. Aug., Nachmittags 2 Uhr, zu Carvinsfel statt.

Danksagung.

Allen denen, welche meinem sel. Manne die letzte Ehre erwiesen, sage ich hiemit meinen innigsten Dank.

F. N. Christians Wwe.,

Hiemke Catharine geb. Behrens,
Hohenkirchen.

Redaction, Druck und Verlag von C. E. Richter u. Söhne in Jena.